



HK Hamburg



© istockphoto.com / nikada

WIRTSCHAFTSSTANDORT HAMBURG

Metropole der Zukunft

Stand 2023

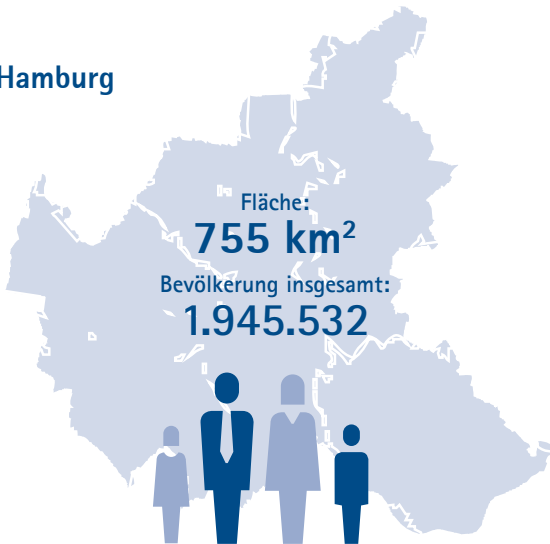
Zweitgrößte Stadt der viertgrößten Volkswirtschaft der Welt, bedeutender Hafenstandort, Sitz des Internationalen Seegerichtshofs, Produktionsstätte von Airbus, Metropole am Wasser und grüne Großstadt mit hoher Lebensqualität. Hamburg ist nicht nur die Geburtsstadt der Bundeskanzler Helmut Schmidt und Angela Merkel, sondern auch der Ort, an dem Olaf Scholz als Erster Bürgermeister viele Jahre lang tätig war. ... Das und noch vieles mehr ist Hamburg!



Bevölkerung und Fläche

Hamburg ist eine wachsende Stadt – maßgeblich dank positiver Salden bei den Wanderungsbewegungen mit dem In- und Ausland. Ende 2022 lebten hier 1,945 Millionen Menschen. Damit liegt der Anteil Hamburgs an der Gesamtbevölkerung Deutschlands bei rund 2,3 Prozent. Die Freie und Hansestadt Hamburg umfasst 755,1 km², was etwa 0,2 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands entspricht.

Hamburg



Stand: Ende 2022

Quelle: Statistikamt Nord, Bevölkerung am Monatsende, Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011

Arbeitsmarkt

Seit 2005 ist ein merklicher Anstieg der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Hamburg zu verzeichnen. Ende Juni 2022 waren über 1 Mio. Menschen in Hamburg sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 382.882 Einpendlern standen 147.406 Auspendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Hamburg und Arbeitsort außerhalb der Stadt) gegenüber. Für das Jahr 2022 meldete die Agentur für Arbeit Hamburg durchschnittlich 73.800 Arbeitslose (Quote: 6,8 %).



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Gemeldete Stellen



Arbeitslose



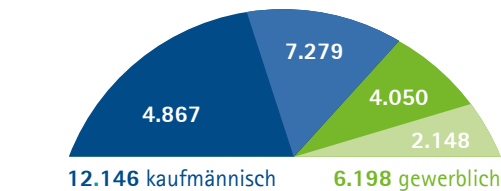
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsstatistik, Arbeitslose nach Rechtskreisen, Jahreszahlen und Zeitreihen)

Aus- und Weiterbildung

Das duale System hat sich im internationalen Vergleich als eines der besten Modelle zur Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt erwiesen. Auszubildende lernen hier sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule.

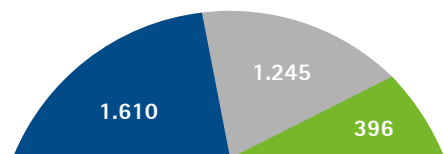
18.344 eingetragene Ausbildungsverhältnisse bei der Handelskammer Hamburg



- Bestehende Ausbildungsverhältnisse
- Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse
- Bestehende Ausbildungsverhältnisse
- Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse

Die Handelskammer Hamburg ist eine zuständige Stelle für dieses duale System und setzt sich dafür ein, dass junge Menschen Chancen und Betriebe gut ausgebildete Fachkräfte erhalten.

3.251 Prüfungsteilnehmende im Rahmen der beruflichen Fortbildung



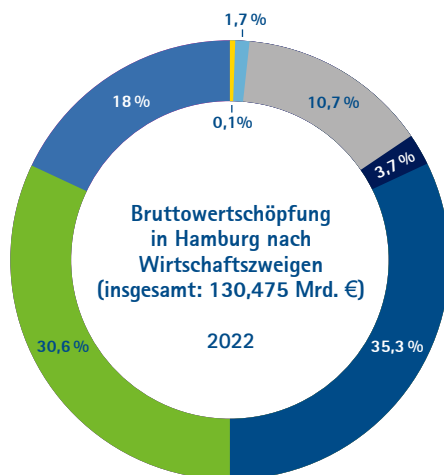
- Ausbilder-Eignung
- Kaufmännischer Bereich
- Gewerblicher Bereich

Stand: Ende 2022, Quelle: Handelskammer Hamburg

Wirtschaftskraft und -struktur

Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 144,22 Milliarden Euro im Jahr 2022 erzielte Hamburg 4,5 Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung. Beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen belegt Hamburg im Bundesländervergleich weiterhin Platz 1. Obwohl in Berlin doppelt so viele Menschen wie in der Hansestadt leben, ist die Bruttowertschöpfung der deutschen Hauptstadt nicht entsprechend höher als in Hamburg (rund 162 im Vergleich zu 130 Milliarden Euro im Jahr 2022). Die Wirtschaftskraft Hamburgs strahlt weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Metropolregion Hamburg ist mit den zugehörigen Gebietsteilen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern der größte Wirtschaftsraum Nordeuropas. Hier leben derzeit über fünf Millionen Menschen und rund drei Millionen Erwerbstätige.

Der Dienstleistungssektor trägt mit gut zwei Dritteln (69,3 Prozent im Jahr 2022) zur Bruttowertschöpfung Deutschlands bei. In Hamburg ist der entsprechende Anteil mit 83,9 Prozent deutlich höher. Hingegen sind die anteiligen Beiträge mit 0,1 Prozent von „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie mit 3,7 Prozent vom „Baugewerbe“ zur Bruttowertschöpfung im Stadtstaat Hamburg kleiner als bundesweit. Dies gilt auch für den relativen Anteil des „Verarbeitenden Gewerbes“ mit 10,7 Prozent, wenngleich namhafte Unternehmen dieser Branche in Hamburg ansässig sind.



Bruttoinlandsprodukt in Hamburg 2022: 144,220 Mrd. €

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung
- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, bestimmte private Haushalte

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

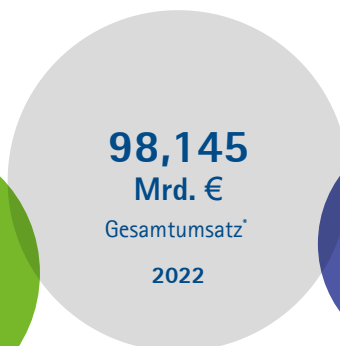
Industrie, Energie, Umwelt

Die Hamburger Industrie ist breit aufgestellt und international vernetzt. Die Konzentration der Grundstoffindustrie (u. a. Kupfer, Stahl und Aluminium) am Standort ist europaweit herausragend. Mit beschäftigungsstarken Unternehmen wie Airbus Operation GmbH sowie Lufthansa Technik AG gilt Hamburg als weltweit drittgrößter Standort des zivilen Flugzeugbaus. Eine immer bedeutendere Rolle spielt zudem die Branche der „Grünen Technologien“, insbesondere im

Bereich der Energiewirtschaft. So hat sich Hamburg in den letzten Jahren zu einer Windenergiehochburg in Nordeuropa entwickelt und plant die Herstellung und den Einsatz von Wasserstoff in großem Maßstab. Die Handelskammer unterhält mehrere Partnerschaften mit dem Hamburger Senat, um diese Themen weiterzuentwickeln – wie zum Beispiel den Masterplan Industrie oder die UmweltPartnerschaft mit mehr als 1 600 Mitgliedsunternehmen.

Hamburger verarbeitendes Gewerbe

(inkl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden)



*Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Stand: Ende 2022, Quelle: Statistikamt Nord

Seeverkehr

Der Hamburger Hafen ist Deutschlands größter Seehafen, der drittgrößte Containerhafen in Europa und einer der bedeutendsten Warenumschlagplätze der Welt. Der Güterumschlag lag 2022 bei rund 120 Millionen Tonnen. Die Top-Five-Handelspartner Hamburgs im seeseitigen Containerverkehr waren 2022 die Volksrepublik China (inklusive Hongkong), USA, Singapur, Polen und Schweden.

Gesamtumschlag im Hamburger Hafen: **119,9 Mio. t.**

davon Containerumschlag: **8,332 Mio. TEU**



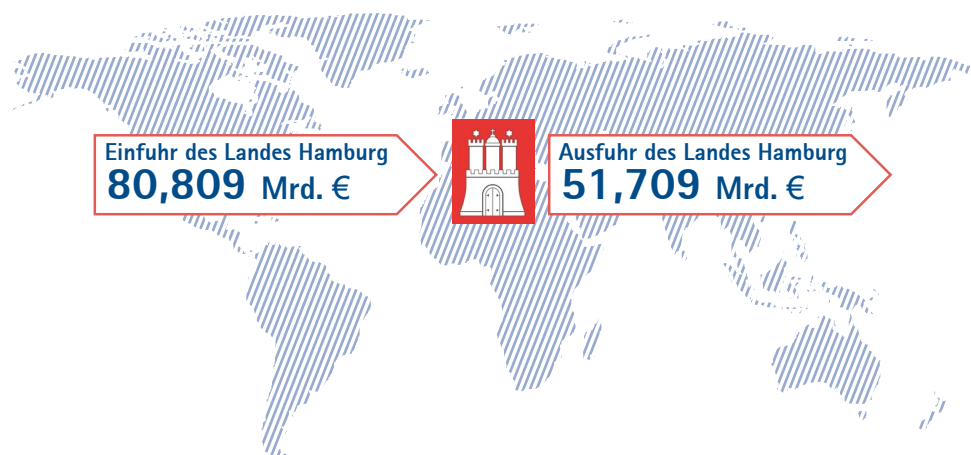
Stand: Ende 2022,

Quelle: Statistikamt Nord, Port of Hamburg

Groß- und Außenhandel

Hamburg profitiert von seiner günstigen geografischen Lage – sowohl Nordsee als auch Ostsee sind nahe. Auch dank guter Hinterlandanbindungen hat sich die Stadt als Drehscheibe für die Handels- und Verkehrsströme aus Nordeuropa, Asien und dem Baltikum entwickelt. Von der Globalisierung und der EU-Osterweiterung profitierte Hamburg dabei in besonderer Weise. Hamburger Groß- und Außenhändler, von denen viele international vernetzt sind, bieten ihrer Kundschaft ein vielfältiges Dienstleistungsangebot.

Mit 23,6 Milliarden Euro im Jahr 1990 und 80,8 Milliarden Euro im Jahr 2022 hat sich die Einfuhr des Landes Hamburg in den letzten 32 Jahren mehr als verdreifacht. Im gleichen Zeitraum ist für die Ausfuhr des Landes Hamburg eine Vervielfachung von 6,1 Milliarden Euro auf 51,7 Milliarden Euro zu verzeichnen. Wie bei den Einfuhren ist – auch bei den Ausfuhr – Europa die mit Abstand wichtigste Region für den Hamburger Außenhandel.

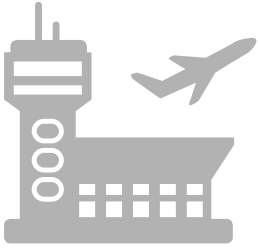


Stand: Ende 2022, Quelle: Statistikamt Nord

Flughafen

Der Hamburg Airport „Helmut Schmidt“ ist der älteste deutsche Verkehrsflughafen, der sich noch an seinem ursprünglichen Standort befindet. Im Jahr 2022 wurden

rund 11,1 Millionen Passagiere gezählt. Mit rund 91.700 Flugzeugbewegungen ist er der fünftgrößte Flughafen in Deutschland – mit 50 Airlines und 120 Destinationen.



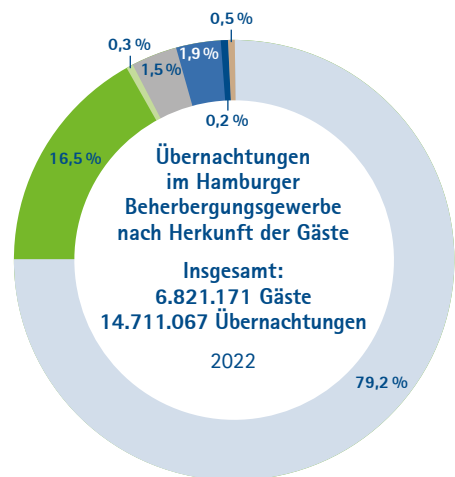
Fluggäste am Hamburger Flughafen: **11,10 Mio.**

Stand: Ende 2022,
Quelle: Flughafen Hamburg GmbH

Tourismus, Freizeit und Einzelhandel

Hamburg verfügt über eine vielseitige Kulturwirtschaft mit einer Vielzahl privater und städtischer Theater und Museen. Eine vitale Club- und Festivallandschaft hat sich aus den Spielstätten rund um die Reeperbahn entwickelt, wo Beatles und Rattles ihre Karriere starteten, und wo heute nationale und internationale Acts genauso auf der Bühne spielen, wie lokale Größen und Newcomer. Das Angebot ist vielfältig, reich an verschiedensten Festivals, Literatur, darstellenden Künsten und Musik. Die Hansestadt ist Deutschlands Musicalstandort Nummer eins. Zu den bekanntesten Attraktionen Hamburgs gehören sein Hafen, das UNESCO-Weltkulturerbe Speicherstadt und Kontorhaus Viertel, die HafenCity mit dem Konzerthaus Elbphilharmonie, der Hafengeburtstag – mit jährlich über einer Million Besuchern als größtes Hafenfest der Welt – und der Hamburger DOM mit rund 3 Mio. Besuchern als größtes Volksfest des Nordens. Die Beliebtheit des Miniatur Wunderland ist ungebrochen. Im Jahr 2021 war es die beliebteste innerstädtische deutsche Freizeiteinrichtung bei Touristen aus dem Ausland. Hamburg bietet zudem ein vielfältiges Einzelhandelsangebot. Dazu gehören die Innenstadt mit ihren rund 1.000 Geschäften, die vielen Handlungslagen in den Bezirken und eines der größten zusammenhängenden Einzelhandelsquartiere Deutschlands, das sich rund

um die Außenalster von der Uhlenhorst über Winterhude, Eppendorf, Hoheluft und Eimsbüttel bis zum Schanzenviertel erstreckt. Mit Einzelhandel, Gastronomie und vielen Unternehmen der Tourismus-, Kultur- und Kreativwirtschaft tragen sie maßgeblich zur Lebensqualität Hamburgs bei. Hamburg ist nach Berlin und München Top Drei der beliebtesten Städtedestinationen Deutschlands. Im Jahr 2022 konnten in der Stadt an Alster und Elbe 14,7 Millionen Übernachtungen gezählt werden; ein Fünftel dieser Übernachtungen entfiel auf ausländische Gäste. Die Verweildauer lag im Schnitt bei zwei Übernachtungen pro Gast.

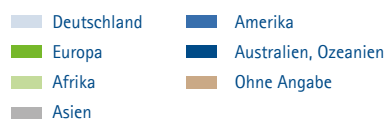


Anzahl der Betten im Hamburger Beherbergungsgewerbe: **75.597**



Auslastung der Bettenkapazität: **52,1 %**

Stand: Ende 2022, Quelle: Statistikamt Nord

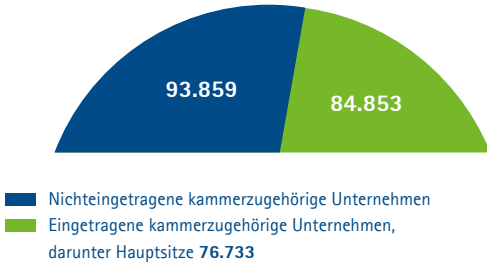


Handelskammer Hamburg – Kammerzugehörige Unternehmen

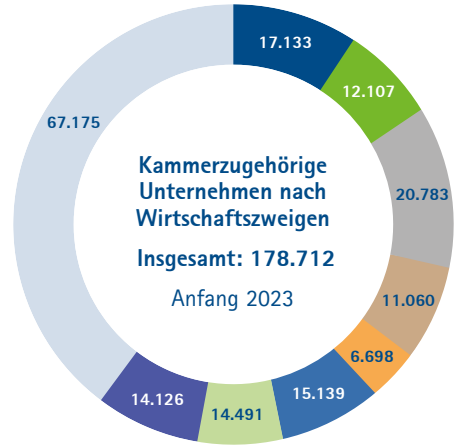
Zur Handelskammer Hamburg gehören, sofern sie zur Gewerbesteuer veranlagt sind, natürliche Personen, Handelsgesellschaften, andere Personenmehrheiten und juristische

Personen des privaten und des öffentlichen Rechts, welche im Bezirk der Handelskammer Hamburg eine Betriebsstätte unterhalten (Kammerzugehörige).

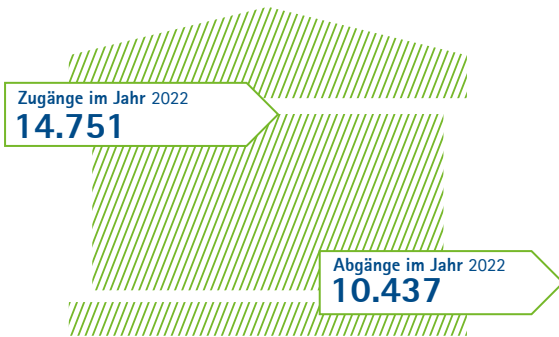
Kammerzugehörige Unternehmen: **178.712**



Stand: Anfang 2023, Quelle: Handelskammer Hamburg



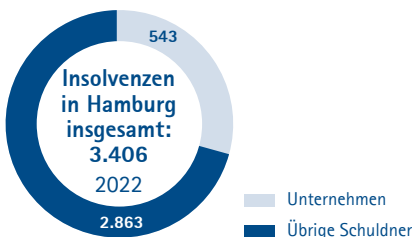
- Produzierendes Gewerbe, Landwirtschaft
- Groß- und Außenhandel, Handelsvermittlung
- Einzelhandel; Kfz-Reparatur
- Verkehr und Lagerei
- Gastgewerbe
- Information und Kommunikation
- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Sonstige Dienstleistungen



Stand: Anfang 2023, Quelle: Handelskammer Hamburg

Insolvenzen

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren ist eine Vollerhebung und beruht auf monatlichen elektronischen Meldungen der Insolvenzgerichte an das Statistikamt Nord.



Stand: Ende 2022, Quelle: Statistikamt Nord

Gewerbesteuerhebesatz

Der Gewerbesteuerhebesatz in Hamburg liegt seit 1997 konstant bei 470.



Quelle: Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Ausgewählte Informationsangebote der Handelskammer Hamburg

Handelskammer-Konjunkturbarometer:
www.hk24.de/konjunktur

Branchen der Hamburger Wirtschaft:
www.hk24.de/branchen

Business Improvement Districts (BIDs):
www.hk24.de/bid

Angebote und Services des Gründungszentrums:
www.hk24.de/gruendung

Innovativ, dynamisch und nachhaltig: Für Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität

Hamburg braucht einen langfristigen Plan für die Zukunft, ähnlich der strategischen Unternehmensplanung, und politische Führung in diesem Sinne, um den Herausforderungen gerecht zu werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Handelskammer Hamburg folgendes Zielbild für den Standort Hamburg entworfen:



Geben Sie uns Ihre Antworten auf die Frage: „Hamburg 2040: Wie wollen wir künftig leben – und wovon?“
www.hamburg2040.de

Herausgeber

Handelskammer Hamburg | Geschäftsbereich Fachkräfte und Lebenswerte Metropole | Bearbeitung: Dr. Torsten König, Maïke Chao, Michaela Jakowiczak, Branchenexpertinnen und -experten der Handelskammer | Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg | Postfach 11 14 49 | 20414 Hamburg | Telefon 040 36138-138 | Fax 040 36138-401 | service@hk24.de | www.hk24.de | Nachdruck des Inhalts nur mit Quellenangabe | Gestaltung: Jan Hagemann DSGN | Stand: November 2023